

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 19.

Sonntag, den 19. Januar.

1840.

Vom 11. bis 17. Januar sind allhier in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 11. Januar.

Eine Frau 45½ Jahre, Hrn. Moriz Ludwig Heins, Bürgers, Zeichners und Decorationsmalers Ehefrau, am Münzthore; starb am Schleimsieber.

Ein unehel. Mädchen 10½ Jahre, in der Dresdner Straße; starb an einer Drüsenkrankheit.

Sonntags, den 12. Januar.

Eine Frau 37½ Jahre, Hrn. Karl Eduard Bachmanns, Doctors der Philosophie und Advocatens Ehegattin, in der Ritterstraße; starb an der Lungenschwindsucht.

Ein Mann 34 Jahre, Samuel Frontmann, israelitischen Glaubens, Handelsmann aus Wlobona in Polen, im Jakobshospital; starb an der Luftröhrenschwindsucht.

Ein Mann 35 Jahre, Joh. Aug. Schulze, Handarbeiter, in den Thonbergs-Straßenhäusern; starb an der Schwindsucht.

Montags, den 13. Januar.

Eine Frau 63 Jahre, Christ. Gottfr. Römers, Einwohners Ehefrau, Hebamme, in der Magazingasse; st. an einer Brustkrankh.

Eine Jungfer 62 Jahre, Joh. Merkers, vorm. Schneidernstres. zu Gera hinterl. F., am Neumarkte; st. an der Wassersucht.

Ein Mann 34 Jahre, Johann Gottfried Pöge, Markthelfer, am Neumarkte; starb an einer Brustkrankheit.

Eine Jungfer 24½ Jahre, Wilhelmine Raabe, Dienstmagd, welche am 9. d. M. an der Wasserkunst beim Wasserholen im Pleißenflusse verunglückt ist; wohnhaft in der Mühlgasse.

Ein unehel. Knabe 1½ Jahr, in der Glockenstraße; starb an Krämpfen.

Ein unehel. Mädchen ½ Jahr, in der großen Windmühlengasse; starb an Krämpfen.

Dienstags, den 14. Januar.

Ein Mann 80 Jahre, Johann David Säuberlich, ehemaliger Thoraufpasser, Incorporirter im Johannis-Hospital, im Jakobshospital; starb an Altersschwäche.

Ein Mädchen 11 Tage, Karl Gottlob Försters, Waldhornistens im königl. sächs. ersten Schützen-Bataillon Tochter, in der großen Windmühlengasse; starb an Krämpfen.

Ein Mädchen 2½ Jahre, Friedrich Louis Handels, Maurergesellen Tochter, am Münzthore; starb an der Halsbräune.

Ein Mädchen 2½ Jahre, Karl Daniel Lütters, Handarbeiters F., in der Reudnitzer Straße; st. an einer Drüsenkrankh.

Mittwochs, den 15. Januar.

Ein Knabe 8 Monate, Hrn. Julius Helfers, Bürg., Kaufmanns u. Wachstuchfabr. S., an der Pleiße; st. am Gehirnslage.

Eine unverh. Mannsperson 31½ Jahre, Karl August Schreiber, Oberjäger im königl. sächs. zweiten Schützenbataillon, im Militairhospital; starb an der Abzehrung.

Donnerstags, den 16. Januar.

Eine Jungfer 15½ Jahre, Hrn. David Singers, Advocatens in Ruhlschen hinterl. F., in der Johannisg.; st. am Nervensieber.

Eine unverh. Frauensperson 53 Jahre, Wilhelmine Polz, Einwohnerin, im Jakobshospital; starb an Magenerweichung.

Ein unehel. Mädchen 18 Wochen, in der Webergasse; starb an Schwämmchen.

Ein unehel. Mädchen ½ Jahr, in der Friedrichstraße; starb an Krämpfen.

Freitags, den 17. Januar.

Eine Frau 49 Jahre, August Krebs, Kupferdruckers Witwe, im Jakobshospital; starb an der Wassersucht.

Ein Mann 55 Jahre, Gottlob Kuhn, Handarbeiter, in den Thonbergs-Straßenhäusern; starb an der Halsbräune.

Ein unehel. Knabe 10 Wochen, in der Dresdner Straße; starb an Krämpfen.

4 aus der Stadt, 15 aus der Vorstadt, 4 aus dem Jakobshospital, 1 aus dem Militairhospital, zusammen 24.

Vom 11. bis 17. Januar sind geboren:

12 Knaben, 14 Mädchen, zusammen 26 Kinder.

### Bekanntmachung.

Ein jüdischer Handelsmann, welcher sich wegen mehreren von ihm verübten Diebstählen bei uns in Haft und Untersuchung befindet, behauptet, am 31. vorigen Monats drei Wechsel, ausgestellt von Amstel Bonnet zu Krakau an Isaac Jacobsohn daselbst oder dessen Ordre, am 1. Januar 1840 zahlbar und von Jacobsohn an Hirsch Eilenberg girirt, wovon einer auf 200 Thlr., die beiden andern jeder auf 100 Thlr. gelautet, in hiesiger Stadt verloren zu haben. Sollten dergleichen Wechsel Jemandem vorgekommen sein oder noch vorkommen, so ersuchen wir,

uns davon und von dem Inhaber Kenntniß zu geben, auch nach Befinden der Umstände sonst auf diese Bekanntmachung geeignete Rücksicht zu nehmen. Leipzig, den 16. Jan. 1840.

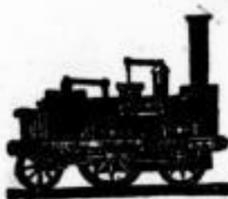
Vereinigtes Criminalamt der Stadt Leipzig.  
Rothe. Böttcher, Act.

### Theater der Stadt Leipzig.

Sonntag, den 19. Januar: Goldschmieds Tochterlein, Lustspiel von C. Blum. Hierauf: Der Mann im Feuer, Lustspiel von Schmidt.

Fräulein von Tennecker vom Dresdner Hoftheater  
Walpurgis und Agnes als Gastrollen.

## Leipzig-Dresdner Eisenbahn. Extrafahrt



nach Borsdorf, Posthausen, Mächern  
und Wurzen.

Sonntag, den 19. Jan., Nachmittag 2 Uhr,  
zurück Nachmittag 4½ Uhr.

Billets hin und zurück werden in Leipzig ausgegeben.

## Concert = Anzeige.

Der ausgezeichnete Violinspieler Herr **Cruft** hat sich durch mehrfache Aufforderungen bestimmen lassen, hier ein zweites Concert zu veranstalten und wird dasselbe Montags, den 20. Januar, Abends 7 Uhr, im Gewandhause stattfinden. Er wird darin unter andern ein komisches Stück unter dem Titel: *Carneval de Venise* vortragen.

Subscriptionsbillets à 16 Gr., sind in den Musikalienhandlungen von Hofmeister und von Kistner bis zum Mittag des 20. zu erhalten. An der Cassé ist der Preis einen Thaler. Leipzig, den 15. Januar 1840.

## Holzauktion.

Im Universitäts-Holze bei Liebertwolkwitz sollen in künftiger Woche Mittwochs, den 22. Januar 1840,

18 weißbuchene, 56 eichene, 1 ahorn und 3 lindene Klöße,

149 Schirrhölzer und kleine Ruhstücke,

71½ Klasterrölzer, größtentheils Eichenholz, und worunter

37½ Klasterrölzer trockene eichene Stocke, und

84½ Schock, Abraum- und Buschholz

auctionsweise verkauft werden.

Kauflustige werden ersucht, sich an gedachtem Tage in der Universitäts-Försterei am Oberholze früh halb 9 Uhr einzufinden. Zahlung wird im 14 Thalerfuß geleistet.

Leipzig, am 13. Januar 1840.

Universitäts-Rentverwalterei.

\* Copialien, Briefe, Bittschreiben, Gesuche, Annoncen, Circulaire, Gelegenheitsgedichte u. s. w. werden (unter Zusicherung strenger Discretion) schnell und billig gefertigt: Mühlens- sonst Klostergäßchen Nr. 776, Schirmers Haus, Seitengebäude rechts, 2 Treppen links.

## Empfehlung.

Schwere Winter-Buckskins, die Elle zu 20 Gr., verkauft, um damit ganz aufzuräumen,  
J. G. Müller, Thomasgäßchen Nr. 110.

Empfehlung. Ballkleider von 3 Thlr. bis 20 Thlr. die Robe, Blondentücher jeder Größe und Farbe, desgleichen Shawls und Schleier, alles in der schönsten Auswahl und zu den billigsten Preisen bei  
Carl Mehner, Petersstraße Nr. 44/35.

## Anzeige.

Hierdurch erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich durch mein Expeditions-Geschäft Güter von hier zu dem Frachtsatz von 4 Gr. pr. 100 Pfd. mittels meines eignen, regelmäßig alle Wochen und zwar Mittwochs nach Torgau gehenden Schirrs abgeben und zur weitem Beförderung nach hier annehmen lasse; zugleich bemerke ich, daß Quantitäten von 10 und mehren Centnern auch außer obigem Tage nach Ankunft der Dampfwagenfahrt nicht allein nach Torgau, sondern auch der Umgegend billig fortspedit werden.

Reflectirenden empfehle ich mich zu gütigen Aufträgen.  
Bahnhof Dahlen. E. Schubert, Expeditur.

Große Bünburger Brücken,

Astrachaner Caviar,

ausgestochene Aulstern

empfehlen billigst

A. Haupt, Neumarkt Nr. 13/21.

## Verkauf eines kaufmännischen Geschäfts.

Ein derartiges Geschäft auf hiesigem Plage, welches Jemand nebenbei betreiben oder durch seine Familie betreiben lassen kann, und welches durchschnittlich in den letzten vier Jahren jährlich 600 Thlr. reinen Nutzen abgeworfen hat — nebst dazu gehörigem Hause, welches außer den Geschäftlocalen noch jährlich gegen 200 Thlr. Revenü einbringt, ist zu verkaufen. Reellen Käufern, ohne Unterhändler, wird Herr D. Puttrich (Brühl Nr. 476) das Nähere mitzutheilen die Güte haben. Leipzig, den 17. Januar 1840.

## Ausverkauf.

Um mit mehren aufrangirten Mode-Artikeln schnell zu räumen, werden von heute an die zurückgesetzten Waaren für die Hälfte des Kostenpreises verkauft bei

Carl Mehner, Petersstraße Nr. 44/35.

Zu verkaufen ist ein ganz massiv gebautes Wohnhaus an einer sehr angenehmen Lage der Eisenbahn für den Preis von 6500 Thlr. Zu erfragen bei Herrn Braunschweiger in der Eisenbahnstraße, vor dem Schützenthore, sonst Webers Haus.



G. M. Lange, Tischlermeister, empfiehlt geehrten Familien bei vorkommenden Trauerfällen sein in der Nicolaistraße befindliches, aufs Beste fortirtes Sargmagazin, mit der Versicherung der reellsten und billigsten Bedienung.

## Locken à la Ninon,

welche sich sowohl zu eleganten als wie zu einfachen Frisuren eignen, empfiehlt als neueste Pariser Mode

G. Eduard Kellner, Herren- und Damenfriseur,  
Grimma'sche Straße Nr. 34/590, 1. Etage.

## Die königl. sächs. conc. Holzbronze-Fabrik

von

## Ferdinand Buchheim,

in Leipzig No. 1399,

empfehlen die mannigfaltigen Modewaaren ihrer Fabrikate, sie bestehen in geschmackvollen Kron- und Wandleuchtern zu Licht- und Lampenbeleuchtung, Goldleisten, zu Einfassung der Bilder, Spiegel und Tapeten, in echt, wie in gefirnister Vergoldung, en Baroque verzierte Rahmen zu Spiegel und Uhren, so wie in denselben geschmackvolle Uhrgehäuse, desgleichen Gardinen-Stangen, Ringe und sonst dazu passende Decorationen für Zimmer und Säle u., nach jeder beliebigen Zeichnung. Der Verkauf ist außer den Messen in der Hainstraße im Gewölbe des Hauses der Hrn. Kistner & Comp., Marktdecke.

## Etwas Neues für Damen.

Locken à la Ninon, die ich nach einem ganz neuen von Paris erhaltenen Modell fertigen ließ und welche der jetzigen Mode der niedrigen Frisuren ganz angemessen sind, empfiehlt Herrmann Göke, Coiffeur, Hainstraße Nr. 201.

Palletots, Mäntel und ganz feine Ballwesten empfiehlt einem schätzbaren Publicum das Kleidermagazin: Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 26-27. J. C. Hoyer.

Gesucht wird eine gebrauchte, aber noch in gutem Zustande sich befindliche breitspürige Halbchaise durch den Sattlermeister Pausch, Peterssteinweg, Stadt Altenburg.

## Zwei Mechanikusgehilfen,

die im Reifzeug arbeiten und in mathematischen Instrumenten gearbeitet haben oder arbeiten wollen, finden offene Stellen bei C. G. Schneider, Mechanikus in Erfurt.

\* \* \* Gesucht werden einige Bursche zum Coloriren und haben sich zu melden: Brühl Nr. 21/513, 4 Treppen, von Montag früh 9 Uhr an.

Gesuch. Einige geschickte Stahlrunder können unter vortheilhaften Bedinungen Anstellung für längere Zeit erhalten in der englischen Kunstanstalt, Dresdner Straße Nr. 1404.

Gesucht wird zum ersten Februar ein anständiges, ehrliches, fleißiges gesundes mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen in Nr. 1200. Leipzig, den 18. Jan. 1840.

Gesuch. Ein reinliches und fleißiges Dienstmädchen kann einen Dienst erhalten: Gerbergasse Nr. 1105.

Gesuch. Ein ordnungsliebendes Dienstmädchen, das sich gut mit Kindern verträgt, kann einen Dienst bekommen: Reichels Garten, alter Hof, über der Brücke parterre.

Gesuch. Jemand, der in mehreren Manufacturwaaren-Handlungen en gros gearbeitet hat, sucht ein weiteres Unterkommen. Näheres bei Alexander Gontard & Sohn.

Zu miethen sucht man sofort ein meublirtes Familienlogis von zwei Zimmern. Adressen Salzgäßchen Nr. 1, 2 Tr.

Vermiethung. Eine Stube nebst Schlafgemach ist in der Nicolaistraße Nr. 32/528, zwei Treppen, vorn heraus, von jetzt an zu vermieten.

Vermiethung. Es sind einige mittlere Familienlogis fogleich, auch zu Ostern zu vermieten. Näheres vor dem Hintertthore, Reudniger Straße, beim Mechanikus Reyher.

Zu vermieten ist von Ostern an in der Hainstraße ein geräumiges Gewölbe mit Schreibstube außer den Messen. Das Nähere im obern Flügel des Paulinums, 1 Tr. hoch

Zu vermieten ist auf dem Schimmel'schen Gute am Floßthore ein Familienlogis in erster Etage. Dasselbe besteht aus 4 Stuben, Kammern, Küche und Zubehör. Auch ist daselbst ein Gärtchen mit einem großen Lusthause zu vermieten.

Zu vermieten ist von Ostern an ein Logis von vier Zimmern u. in der Stadt, mit Aussicht auf die Promenade, und kann unter sehr vortheilhaften Bedingungen durch den jetzigen Abmiether übergeben werden. Näheres Schloßgasse Nr. 3, 2 Treppen.

Zu vermieten sind noch einige mittlere Familienlogis von 20 Thlr. bis 52 Thlr. an solide Leute: lange Straße vor dem Schützenthore, bei Ludw. Ferdinand Bauer.

Zu vermieten ist zu Ostern vor dem Halle'schen Pfortchen ein Logis, es hat zwei Stuben, drei Kammern und übriges Zubehör à 55 Thlr. Das Nähere in Nr. 309, neben dem Blumenberge.

\* \* \* In der innern Vorstadt sind zu Ostern 1840 zwei schön eingerichtete Familienlogis, 2. und 3. Etage, mit Garten bestehend jede aus 5 Stuben nebst dem übrigen Zubehör, zu vermieten. Das Nähere im  
Local-Comptoir für Leipzig.

Ergebenste Beachtung. Es ist mir von Seiten hoher Behörde, so wie von den verehrten Herren Vorstehern der Buchhändlerbörse genehmigt worden, meine

## plastischen Tableaux

bis den Montag zu zeigen, wo ich alle Freunde der Künste und des Schönen zu diesen schönen Ansichten ergebens einlade.  
Spandel.

## Empfehlung

des Gasthauses am Bahnhofe bei Dahlen.  
Einem hochverehrten reisenden Publicum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich mein neues Etablissement mit guten Logis, wie auch hinlänglicher Stallung für Pferde eingerichtet habe, worauf ich mir erlaube, mich hierdurch bestens zu empfehlen; übrigens habe ich mir es zur strengsten Pflicht gemacht, für gute reelle und billige Bedienung Sorge zu tragen.  
Restauration am Bahnhofe bei Dahlen.

E. Schubert, Gasthausbesitzer.

## FrISCHE Brezeln

sind täglich während der ganzen Fastenzeit bei mir zu haben und empfehle ich mich hiermit einem resp. Publicum auf das Beste.

Bäckermeister Reinsberg, Schützenstraße.

## Eisbahn-Anzeige.

Die Eisbahn auf dem Schimmelschen und Trierschen Teiche ist gut und sicher zu befahren.  
Carl Köhler.

Anzeige. Da jetzt wieder im Saale zur grünen Schenke Sonntags nach dem Flügel getanzt wird, so werden auch wieder die frühern Touren-Tänze zur Aufführung kommen und jedes Mal 9 Uhr der Cotillon seinen Anfang nehmen.  
Hermann Friedel.

Heute, den 19. Januar,

## Concert im Saale des Schützenhauses.

Das Nähere besagen die gedruckten Programms.  
Anfang 3 Uhr. Das vereinigte Stadtmusikchor.

## Heute Concert in der Oberschenke zu Wohlis.

Heute Sonntag Concert in Stötteritz, wobei außer mehren Kaffeekuchen Pfannkuchen mit verschiedener Fülle.  
Schulze, in Stötteritz.

Heute Concert im großen Kuchengarten; auch ist frischer Pflaumenkuchen von ganz frischen Pflaumen, Johannisbeer- und Kirschkuchen zu haben, und alle Tage frische Pfannkuchen.

## Leipziger Waldschlößchen.

Heute, Sonntag, neuer Saal Concert. alter Saal Tanzmusik.  
Lopisch.

## Schonberg.

Heute, den 19. Januar, Concert. Um zahlreichen Besuch bittet  
H. Werthmann.

## Schleußig.

Sonntag, den 19. Januar, halte ich einen Portionen-Schmaus, wobei gut besetzte Tanzmusik statt findet. Es ladet hierzu ganz ergebens ein  
G. Serber.

## Einladung.

Morgen, den 20. Januar, lade ich meine werthen Gäste früh zu Wellfleisch und Abends zu frischer Wurst ergebens ein.  
F. A. Hesse.

Einladung. Heute, den 19. Jan., ladet zu frischer Wurst und Wellsuppe höflichst ein  
Kühn in Volkmarzdorf.

\* Außer verschiedenen Sorten von Kaffekuchen sind täglich frisch zu erhalten Pfannkuchen mit Pflaumenmus-, Johannisbeer-, Himbeer- und Aprikosensfülle bei  
Carl Büchner, auf dem Brande.

Einladung. Heute, den 19. d. M., ladet zu frischen Pfannkuchen nebst Tanzmusik und morgen, den 20. d. M. zu frischer Wurst und Wessuppe ergebenst ein  
E. Heinze in Rößern.

Einladung. Heute, Sonntag, zur Tanzmusik im Gasthose zu Lindenau ladet ergebenst ein  
das Musikchor von Hauschild.

Einladung. Morgen, den 20. Januar, ladet zum Schlachtfeste nebst einem Glase guten Herbst Bitterbier ganz ergebenst ein J. C. Heinze vor dem Schützenhore.

Einladung. Morgen zum Schlachtfeste, dabei empfiehlt seinen geehrten Gästen jede führende Sorte Bier vorzüglich gut  
Einhorn, in den 3 Mohren.

\* Heute, den 19. d. M., ladet alle Freunde und Gönner zu gutem Doppelbiere ergebenst ein  
Diemecke, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.

\* Heute, Sonntag, frische Pfannkuchen und morgen, Montag, Wessuppe und frische Wurst im Gasthose zu Lindenau.

Sonntag, den 19. Januar 7 Uhr.  
Karl Terwich, Balletmeister.

Reisegelegenheit nach Braunschweig den 23., 24. und 25. d. M. bei Pichler, Brühl, blauer Harnisch Nr. 51.

Anzeige. Daß kein Gelbgießermeister Schmidt hier in Leipzig existirt, macht im Namen der Gelbgießer-Innung hierdurch bekannt  
E. S. Keitel, Obermeister.

Ihrem O—O gratuliren die bewussten Neun nur hierdurch.

\* Seit den 23. Nov. 1839 ist Moriz Drese nicht mehr in meinem Geschäft.

Friedrich Kreschmar, lithograph. Anstalt.

Dank. Ich fühle mich verpflichtet, dem Herrn D. Franke, welcher meine Frau auf die uneigennützigste Weise nicht nur an einem sehr gefährlichen Bruche glücklich operirte, sondern auch mit dem menschenfreundlichsten Herzen selbst mich und mein armes Weib aus eigenen Mitteln unterstützte, hiermit öffentlich zu danken für diese edle Handlung. Aber auch dessen Famulus, Herrn Hahn, der mit der unermüdetsten Thätigkeit seine hilfreiche Hand darbot, so wie allen den edlern Familien, die mit so theilnehmenden Herzen die Leidende unterstützten, rufe ich aus der Fülle meines Herzens den heißesten und innigsten Dank zu. D., Leipzig zahlt doch viele gute Menschen! Darum Segen über Sie Alle, edle Retter meines Weibes! Die Vorsehung erhalte Sie noch lange zum Wohle der leidenden Menschheit!  
Gottfried Michael, Aufwärter.

Dank. Dem Herrn D. Sachse jun. für die uneigennütigen Bemühungen um Wiederherstellung meines Sohnes, welcher an einem bössartigen Nervenfieber hart darnieder lag, meinen herzlichsten und innigsten Dank, und wünsche, daß Gott möge dem Edeln zum Wohle der Menschheit eine lange, dauernde Gesundheit schenken, da ich zu schwach bin, demselben zu vergelten. Johann Friedrich Lindner.

Dank. Unsern innigsten und wärmsten Dank allen den edeln Menschenfreunden, die uns bei dem vom 18. auf den 19. Decbr. v. J. betroffenen Brandunglücke so wohlwollend unterstützt haben, so wie für die gütige Verwendung der Herren D. Friederici, Regel und Hefling.

Leipzig, den 17. Januar 1840.

J. G. F. Lange. J. C. F. Hofmann.  
J. G. Köppl. Fr. Berndt.

## Thorzettel vom 18. Januar.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

**Bahnthor.** (17. Abends 46 Uhr.) Hr. D. Wunder, v. Dresden, u. Hr. Stud. Strauß, von Torgau, pass. durch. Hr. Commiss. Parsfurth, v. Torgau, und Hr. Kaufm. Wismann, von Tambach, unbest. Hr. Stud. Otto und Ortman u. Hr. Maurermeister Wallrabe, von v. hier, von Partha, Dresden und Riesa zurück. Hr. Pachter Fleming, von Oberloschen, in St. Berlin. Hr. Angermann, Lehrer von Kirchsdorf, u. Hr. Kaufm. Schöne, v. Dresden, unbest. Hr. Chemik. Viehweg und Hr. Stud. Kuerwald, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Commis. Schlesinger, v. Breslau, im schw. Boote.

**Halle'sches Thor.** Auf der Berliner Giltpost 46 Uhr: Hr. Perzquiser Wassermann, v. Hamburg, in Nr. 1031, Hr. Commis. Höhne, von Berlin, im Hotel de Russie. Auf der Magdeburger Giltpost um 8 Uhr: Hr. Mühlentinsp. Liebe, v. Staffurt, in St. Hamburg. Auf der Magdeburger Giltpost 45 Uhr: Hr. Organist Höpner, v. Dresden, und Hr. Kfm. Thiele, v. Halle, passiren durch.

**Frankfurter Thor.** Mad. Bretschneider u. Hr. Erped. Präger, v. Naumburg, bei Bretschneider und unbest. Der Frankfurter Packwagen um 11 Uhr.

**Zeitzer Thor.** Hr. Kfm. Fez, von Frankfurt a. M., im Hotel de Baviere. Hr. Lithograph Haase, von Magdeburg, im Rosenkranz. Hr. Kfm. Schimpf, von Gera, im gold. Hute.

**Hospitalthor.** Hr. von Meßradt, von Borna, in Stadt Rom. Auf der Chemnitzer Journaliere 46 Uhr: Hr. M. Kreschmar und Hr. Stud. Döckling, v. hier, v. Chemnitz zurück. Hr. Stud. Barth, von hier, von Seithain zurück, und Mad. Schedlich, von Wolfenbürg, bei D. Theile. Die Nürnbergger Giltpost 46 Uhr. Auf der Annaberger Post 47 Uhr: Hr. Stud. Buschbeck und Ludwig, v. hier, v. Schlestau und Obercrinitz zurück.

**Dresdner Thor.** Die Dresdner Nacht-Giltpost.

Von heute früh 7 bis Vormittag 10 Uhr.

**Halle'sches Thor.** Die Magdeburger Packpost um 10 Uhr.  
**Frankfurter Thor.** Die Hamburger Reitpost um 7 Uhr. Auf der Merseburger Post um 9 Uhr: Hr. Kaufm. Marr und Köpke, von hier, von Merseburg zurück.

**Zeitzer Thor.** Auf der Pegauer Post 49 Uhr: Hr. Einnehmer

Köhler, von Pegau, unbest., Hr. Kaufm. Fiedler, von Freiburg, bei Haugk, Hr. Fabr. Bretschneider, von Carlstädt, in Nr. 776, u. Herr Fischer, Lehrer v. Aultgl, passirt durch.

**Hospitalthor.** Die Grimma'sche Journaliere 410 Uhr.  
**Dresdner Thor.** Die Ellenburger Diligence.

Von Vormittag 10 bis Nachmittag 2 Uhr.

**Bahnthor.** (18. Vorm. 411 Uhr.) Mad. Fürstenau und Frau Major v. Kenneder, v. Dresden, im Tiger u. im H. de Saxe. Herr Kfm. Dittmarisch, Hr. Hofrath Schinsky, Hr. Steuer-Procur. Fleck, Hr. Ser.-Dir. Frigische, Mad. Albrecht, Dem. Bauer u. Hr. Antiq. Bachsmuth, v. Dresden, im Hotel de Pol. Hr. Destillat. Schmidt, Hr. Advoc. Ludwig, Herr Kriegsrath Nicolai und Herr Kammerherr von Wapdorf, v. Dresden, unbest. Hr. Banq. Landsmann, v. Teplitz, in St. Hamburg. Hr. Buchdr. Saron u. Wiville, v. Odessa, pass. durch. Hr. Lieuten. von Rehrhoff, v. hier, v. Dresden zurück. Herr Kfm. Albrecht, v. Dresden, im H. de Pol. Hr. Kaufm. Bever, von Weifen, Hr. Hilgbd. Passl u. Hr. Viehweg, Lehrer v. Dschag, unbest. Hr. Kfm. Schmidt, v. hier, v. Dschag zurück.

**Halle'sches Thor.** Hr. Pdlger. Lehmann, v. Magdeburg, passirt durch. Auf der Braunschweiger Giltpost um 11 Uhr: Hr. Kaufleute Ritter u. Hilfers, v. Halberstadt u. Bremen, pass. durch. Auf der Berliner Giltpost um 1 Uhr: Hr. Kfm. Thiemann, v. Dellisch, und Hr. Gutbes. v. Jacobsky, v. Warschau, unbestimmt.

**Frankfurter Thor.** Auf der Frankfurter Giltpost um 1 Uhr: Hr. Kfm. Bantoo, v. Frankf. a. M., u. Hr. Haushofmeister Dupont, von Paris, pass. durch. Hr. Kfm. Silet, v. Berlin, unbestimmt.

**Hospitalthor.** Auf der Altenburger Journaliere um 11 Uhr: Hr. Gerichtsschr. Portentz, v. Löbzigau, bei Reg.-Rath Buddeus, Hr. Kfm. Schubert, v. Glauchau, pass. durch, u. Oles Werner u. Edel, von Altenburg, unbestimmt.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

**Halle'sches Thor.** Hr. Pdlgstell. Neuschäfer, v. Magdeburg, im Hotel de Russie.

**Zeitzer Thor.** Hr. Wiedler, Maler v. Gera, bei Starke. Hr. Kfm. Matthäi, v. Dresden, pass. durch.

Druck und Verlag von G. Volz.